



# Unser Lanzenkirchen

DIE Gemeinde-Information 2/2009

## Spielplatz Leitha-Au

# Eröffnung



### Gemeindesaal

Bürgermeister Rudolf Nitschmann gibt den Startschuss für die Umsetzung.

S. 3



### Ortsbild

Das Ortsbild als Visitenkarte der Gemeinde. Wir stellen Ihnen Initiativen vor.

S. 7



### Autowrackentsorgung

Auch im heurigen Herbst wird wieder eine Entsorgung von Autowracks durchgeführt.

S. 2



### Eröffnung des Spielplatzes in der Leitha-Au

LR Mikl-Leitner überreichte in feierlichem Rahmen Bürgermeister Rudolf Nitschmann einen Scheck in Höhe von 10.000 EUR als Beitrag des Land NÖ zur Errichtung des neuen Spielplatzes in der Leitha-Au.

S. 4 / 5

## Franz Thurner (1947 - 2009)



Franz Thurner †

Franz Thurner, 2-facher Familienvater und früher hauptberuflich bei den Österreichischen Bundesbahnen tätig, begann seine aktive politische Laufbahn als Gemeinderat der Marktgemeinde Lanzenkirchen im Jahr 1995. Im April 1998 übernahm er das Amt des Bürgermeisters, das er bis Jänner 2004 ausübte.

Zu den wichtigsten Errungenschaften der sechsjährigen Amtszeit von Altbürgermeister Franz Thurner zählten die großen Bauprojekte der Marktgemeinde. Eine Volksschule mit 8 Klassen wurde neu errichtet, die bestehende Hauptschule großzügig ausgebaut.

Ein moderner Turnsaal für die beiden Lanzenkirchner Schulen entstand ebenfalls in seiner Amtszeit.

Ein weiterer Verdienst des Altbürgermeisters war die Sicherstellung der eigenen Wasserversorgung für Lanzenkirchen durch den Bau des Aubrunnens.

Auch die Verkehrssicherheit

war Thurner ein großes Anliegen.

Er ließ die beiden Kreisverkehre bei den Ortsdurchfahrten in Ofenbach und Haderswörth errichten.

Als Dank und Anerkennung für seine Leistungen wurde Franz Thurner im Herbst 2004 der Ehrenring der Marktgemeinde Lanzenkirchen verliehen.

Nicht nur politisch beeinflusste Franz Thurner das Gemeindeleben nachhaltig. Auch im sportlichen Bereich hat er sich um Lanzenkirchen verdient gemacht. Der begeisterte Fußballfan, der selbst lange aktiv war, übernahm 2006 die admi-

nistrative Leitung des SC Lanzenkirchen und prägte als Obmann die Geschicke des Vereins bis zu seinem Ableben.

Franz Thurner war bei der Bevölkerung sehr beliebt. Er hatte für alle Anliegen ein offenes Ohr und war für seine Handschlagqualität bekannt.

**Wir werden Franz Thurner als Politiker in Erinnerung behalten, der für seine Gemeinde gelebt hat und sich auch über seine aktive politische Zeit hinaus für Lanzenkirchen engagiert hat.**

## Wichtige Termine auf einen Blick

### Musikschul-förderung

Die Gemeinde fördert auch heuer wieder den Musikschulbesuch von Schulkindern. Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich oder können von der Homepage [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) (Download) bezogen werden.

**Die Anträge sind bis spätestens 30. September 2009 für das abgelaufene Schuljahr einzubringen.**

Bitte legen Sie dem Antrag die Schulbesuchsbestätigung sowie die Zahlungsbelege bei. Die Förderhöhe beträgt

ein Drittel der Kosten (max. € 300 / Schuljahr). Verspätet eingelangte Anträge werden nicht berücksichtigt.



### Häckselgut

In der Müllsammelstelle Lanzenkirchen wird

**Häckselgut ausnahmslos nur an Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr**

entgegengenommen.



### Autowrack-entsorgung

Im September wird wieder eine Autowrack-Entsorgung organisiert.

Die Abholung erfolgt kostenlos, wenn der Typenschein des Fahrzeuges vorhanden ist oder der Name und die Adresse des Letztbesitzers sowie Fahrgestellnummer, Marke, Type und Farbe des Wagens bekannt sind.

**Sollten Sie ein altes Auto entsorgen wollen, melden Sie dies bitte bis spätestens 27. 08. 2009 am Gemeindeamt an.  
Tel.: 454 32 DW 10**

Bei der Anmeldung sind die entsprechenden Daten des

Wagens bekanntzugeben. Sollten diese Unterlagen bzw. Informationen nicht vorhanden sein, ist ein Kostenbeitrag, der noch festgesetzt wird, zu entrichten.



### Bau- und Energieberatung

Ing. Peter Brauner (Bau)  
Ing. Harald Barnert (Energie)

**Mi., 1. Juli 2009  
Mi., 12. August 2009  
Mi., 2. September 2009  
Mi., 7. Okt. 2009**

jeweils 8.00 - 10.00 Uhr im Gemeindeamt

# Gemeindesaal neu

Seit rund 1,5 Jahren ist das Thema Gemeindesaal in aller Munde. Die Diskussionen um den geplanten Neu- bzw. Umbau des Veranstaltungszentrums wurden teils sehr intensiv geführt. Nun ist die Planung fertiggestellt, die Ausschreibungen werden noch vor dem Sommer abgeschlossen, im August soll mit dem Bau begonnen werden.

Der Plan für den Gemeindesaal steht! Die Schlagzeile kommt Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, vielleicht bekannt vor. Schon Ende letzten Jahres war davon die Rede, dass ab sofort mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens begonnen werden kann. Leider gab es dann mit



Beginn des neuen Jahres wieder einige Änderungswünsche und wir mussten die politische Diskussion um den Saal nochmals aufnehmen.

Da ich in diesem Punkt wirklich um Konsens bemüht bin - schließlich soll der Saal für alle Organisationen und Vereine unseres Ortes offen stehen - habe ich einer weiteren Verhandlungsrunde zugestimmt. Wir haben im Lauf

der ersten Monate des heurigen Jahres noch einige Änderungen berücksichtigt. Der aktuelle Status Quo sieht nun folgendermaßen aus: der Saal wird als Veranstaltungszentrum mit einem Fassungsvermögen von knapp 300 Personen er-

richtet. Er wird keine fixe Gastronomie beherbergen, sondern die Möglichkeit für Catering vorsehen. Die Verwaltung wird von der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund der flexiblen Größengestaltung kann der Saal für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden. So steht z.B. die Aula für kleinere Feste zur Verfügung.

Die Ausschreibungsarbeiten sind ab-

geschlossen. Zur Zeit finden die letzten

Verhandlungen mit den Anbietern statt und bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird der Auftrag an den Bestbieter erteilt.

Ziel ist es, mit den Bauarbeiten im August zu starten, die erste Veranstaltung könnte dann bereits im Frühjahr des nächsten Jahres im neuen Veranstaltungszentrum stattfinden.

**Ich wünsche Ihnen, liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, einen schönen Urlaub.**

Ihr



## Europawahl 2009

Die Wahl zum Europäischen Parlament wurde in allen 27 EU-Staaten im Juni dieses Jahres durchgeführt. In Lanzenkirchen zeigte sich im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2004 folgendes Ergebnis:

**Abgegebene Stimmen & Wahlbeteiligung:**

	Wahlber.	Abgeg.	Gültig	Wahlbet.
2009:	2922	1439	1407	49,25%
2004:	2638	1306	1261	49,51%

**Stimmenverteilung auf die wahlwerbenden Parteien:**

Partei	2009		2004		Differenz
	%	Stimmen	%	Stimmen	
SPÖ	28,50%	401	42,51%	536	-14,01%
ÖVP	25,16%	354	30,69%	387	-5,53%
MARTIN	20,97%	295	14,83%	187	6,14%
GRÜNE	4,19%	59	8,49%	107	-4,29%
LINKE	-	-	0,40%	5	-
FPÖ	16,77%	236	3,09%	39	13,68%
KPÖ	0,28%	4	-	-	-
JuLis	0,28%	4	-	-	-
BZÖ	3,84%	54	-	-	-

## Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Die Postgewerkschaft hat im Kampf gegen die Schließung von 300 Postämtern im Innenministerium die Einleitung eines Volksbegehrens mit der Bezeichnung „Stopp dem Postraub“ durchgesetzt. Der Eintragungszeitraum für die Unterstützungsunterschriften ist vom **27. Juli bis 3. August 2009** festgesetzt worden. Für eine Behandlung im Parlament sind 100.000 Unterschriften notwendig. Der Text des Volksbegehrens im Originalwortlaut: **„Wir fordern: Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung**

*von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung; Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind; Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.“* Das Volksbegehren kann auf dem Gemeindeamt zu den an der Amtstafel kundgemachten Eintragungszeiten unterschrieben werden.

## Offizielle Eröffnung und Scheckübergabe Spielplatz in der Leitha-Au

Nach einem Jahr Planungs- und Bautätigkeit wurde der Spielplatz in der Lanzenkirchner Leitha-Au im Juni auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Knapp 30.000 EUR und unzählige Arbeitsstunden seitens der Gemeinde, der errichtenden Firmen aber auch vieler Freiwilliger brachten ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann.



LR Mikl-Leitner auf Kurzbesuch auf dem neuen Spielplatz

2008 war Lanzenkirchen eine jener 25 Gemeinden, die jährlich vom niederösterreichischen Spielplatzbüro ausgewählt werden, um gemeinsam mit der ortsansässigen Schule (Volksschule), einer Elterngruppe (Kindergruppe Kleine Leonardos) sowie dem Land NÖ einen Spielplatz zu errichten. Die Kinder spielten dabei eine wesentliche Rolle. Sie waren dazu aufgerufen, ihre Wünsche festzuhalten. Anhand dieser Vorgaben wurde

Foto: Bernhard Ulm



LR Johanna Mikl-Leitner mit Bgm. Rudolf Nitschmann, Vizebgm. Martin Gruber und VP-Chef Bernhard Karthaler bei der Scheckübergabe

die Planung durchgeführt sowie die entsprechenden Geräte angeschafft. Der Standort in der Leitha-Au erwies sich als wie geschaffen für ein traumhaftes Spielgebiet. Beim Bau wurde insbesondere auf Naturnähe und Umweltfreundlichkeit geachtet, um der Lage mitten in einer Naturlandschaft mit altem Baum- und Strauchbestand gerecht zu werden.



GR Karl Brandlhofer trug als Initiator und Projektleiter die Verantwortung für den Spielplatz.

LR Johanna Mikl-Leitner kam persönlich zur Eröffnung des neuen Spielplatzes. In ihrer Rede hob sie die Bedeutung der Kinder und Jugendlichen für das Land NÖ hervor und unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinde. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte und die Zeremonie in den Turnsaal verlegt werden musste, tat dies der Freude keinen Abbruch.



LR Mikl-Leitner im Kreis der „Kleinen Leonardos“: Die Kindergruppe unterstützte bei der Planung und Umsetzung.



Das Animationsteam der „Spielkiste auf Rädern“ leistete tolle Arbeit. Die Kinder waren begeistert!

# Spielplatz in der Leitha-Au



## Unser Spielplatz

Schön ist er geworden, der neue Spielplatz in der Leitha-Au! Und:

### Er ist für uns alle da!

Für die kleinen und großen Kinder, für Eltern und Großeltern, für Spaziergänger, ... Zum Spielen und Herumtollen, zum Ausruhen und Erholen, ... Und das soll möglichst lange so bleiben!

**Bitte helfen auch Sie mit! Halten Sie unseren neuen Spielplatz sauber und gehen Sie sorgsam mit den Spielgeräten um!**

## Stellenausschreibungen

Bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen gelangen folgende vier Dienstposten zur Ausschreibung:

**Kindergartenbetreuer/in:** Beschäftigungsausmaß: ca. 40 Wochenstunden  
alternativ: **2 Kindergartenbetreuer/innen:** Teilzeit je ca. 20 Wochenstunden  
Für die Betreuung einer Kindergartengruppe und Reinigungsarbeiten im neuen Kindergarten.  
Dienstort: Kindergarten Augasse  
Dienstbeginn: September 2009

**Jugendbetreuer/in**  
stundenweise  
bis zu 10 Stunden/Woche  
Für die Begleitung und Betreuung von Jugendlichen.  
Dienstort: Jugendtreff Lanzenkirchen  
Dienstbeginn: September 2009

**Gemeindearbeiter**  
Beschäftigungsausmaß:  
40 Wochenstunden  
Dienstbeginn: Sept./Oktober 2009  
Außendienstmitarbeiter

**Schulwarthilfe**  
Reinigungskraft für die Schulräumlichkeiten in der Volksschule  
Beschäftigungsausmaß:  
30 Wochenstunden  
Dienstort: Volksschule Lanzenkirchen  
Dienstbeginn: August 2009

Ihre schriftliche Bewerbung (für alle Stellenausschreibungen) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto) ist bis spätestens **30. Juni 2009** bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 63, einzureichen.  
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBD), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

**Auskünfte erteilt der Obersekretär im Gemeindeamt, Herr Haindl, täglich von 8.00 — 12.00 Uhr unter der Tel.Nr. 02627/45432.**



## Kindergarten Augasse



Der Kindergarten-neubau in der Augasse schreitet zügig voran. Der Rohbau ist fertiggestellt, die Fenster eingebaut, der Dachstuhl sitzt, die Dämmung wird gerade angebracht. Auch die Heizungs-installation ist bereits abgeschlossen.



LR Mikl-Leitner mit Bgm. Nitschmann und Alfredo Rosenmayr. Die Landesrätin ist stolz auf die rasche Umsetzung des Angebotes des Land NÖ: Gratikindergärten für alle Kinder ab 2,5 Jahren.

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, kaum ein Feiertag oder ein Wochenende, an dem nicht gearbeitet wird.

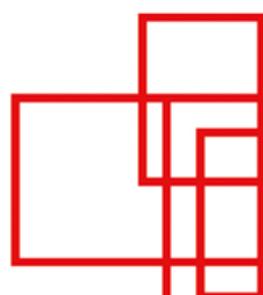
Landesrätin Johanna Mikl-Leitner besuchte auf Einladung von Bürgermeister Rudolf Nitschmann die Baustelle, um sich persönlich vom Fortschritt der Arbeiten zu überzeugen.

### Kindergarten Pflicht für 5-Jährige

Niederösterreich wird das verpflichtende Kindergartenjahr für Fünfjährige bereits ab Herbst 2009 einführen. Die entsprechende Änderung des Kindergarten-gesetzes soll noch vor der Sommerpause im Landtag beschlossen werden.

Alle 5 Jährigen müssen dann mindestens 16 Stunden an mindestens 4 Tagen pro Woche in einer qualifizierten Betreuungseinrichtung (öffentl. und private Kindergarten, Kindergruppe) gezielt auf die Schule vorbereitet werden.



 **B A U M E I S T E R**  
**FH HEINZ FUCHS**  
**PLANUNG BAULEITUNG**

**2821 Lanzenkirchen, Neue Gasse 216**  
**Tel.: 02627/45554, Fax: 02627/45688**  
**e-mail: fuchsbau@aon.at**

## Ortsbild ... Visitenkarte unserer Gemeinde

Was haben der Kreisverkehr Ofenbach, der Bahnhofvorplatz in Klein Wolkersdorf oder die Ortsdurchfahrt von Frohsdorf gemeinsam? Auf all diesen Plätzen sind die Grünanlagen wunderschön bepflanzt und werden entweder von den Dorf-erneuerungsvereinen der einzelnen Ortsteile oder den Privat-initiativen der Anrainer top in Schuss gehalten.

Die Pflege der Straßenneben- sowie der Grünflächen ist an und für sich Aufgabe der Gemeinde. Die Außen-dienstmitarbeiter sind auch ab Frühjahr im Einsatz, um diesen Aufgaben nach-zukommen. Rasen mähen, Sträucher pflanzen, zurück-schneiden, gie-ßen, etc. Aber das Ortsgebiet der Gemeinde ist einfach zu groß, um sämt-liche Flächen permanent be-arbeiten zu können.

Daher gilt unser Dank an dieser Stelle all den freiwilligen Initiativen von Grup-pen oder Einzelpersonen, die dafür sorgen, dass unser Ort ein tolles Bild nach außen abgibt. Danke an alle Haus- und Liegen-schaftseigentümer, die vor

ihrem Grundstück für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Sie alle tragen wes-entlich zu einer noch lebens- und vor allem lebenswerteren Gemeinde Lanzenkirchen bei!



Der Kreisverkehr in Ofenbach: Vom DEV Ofen-bach in zahllosen Stunden liebevoll gepflegt.



Herzlich Willkommen: Nicht nur für die Besucher, auch für die Passanten wirkt dieser Eingangsbereich sehr einladend.

## Verunreinigungen durch Hundekot

Hunde sind lieb-gewonnene Wegge-fährten aber Hundekot auf Gehwegen, Grün-anlagen und Spielplätzen gibt auch in Lanzenkirchen immer öfter Anlass zu Be-schwerden.

Wir möchten Sie als Hun-dehalter bitten, darauf zu



achten, dass **Ihr Hund nicht die öffentlichen An-lagen, Kinder-spielplätze, Parkanlagen oder Wiesen durch Hun-dekot verschmutzt.** Sollte es einmal passieren, beseitigen Sie bitte umgehend die Hinterlassenschaften Ihres Hundes.



Die neu gestaltete Ortsdurchfahrt von Frohsdorf wurde von den Anrainern mit viel Aufwand bepflanzt.



Bahnhofvorplatz Klein Wolkersdorf: Hier ist der DEV Klein Wolkersdorf aktiv und wahrt das Er-scheinungsbild dieses viel frequentierten Platzes.



Sandgasse: Ein wahrer Blickfang ist dieser sorgfältig gepflegte Eingangsbereich.

## Flurreinigung



Gruppenbild nach getaner Arbeit: Die eifrigen Helfer der Flurrei-nigungsaktion 2009.

Wie schon in den letzten Jahren führte der Umwelt-ausschuss auch heuer wie-der in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerweh-ren, den Landwirten, den Schulen, den Vereinen, der Jägerschaft und der Bevöl-kerung eine Flurreinigungs-

aktion durch. Mehr als 100 große und kleine Lanzen-kirchnerinnen und Lanzen-kirchner beteiligten sich an dieser Aktion, um den Ort nach dem langen Winter von angehäuften Unrat - hauptsächlich entlang der Straßen - zu säubern.

## Sommerzeit ... Gartenzeit

In den Sommermonaten gilt es wiederum, eine Reihe von Regelungen, die den Garten betreffen, einzuhalten. Wir möchten Sie hier auf die wichtigsten Vorschriften aufmerksam machen.

### Sichtbeeinträchtigung durch Bewuchs

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die



Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Geh-

steiges ragen, entfernt werden. Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht

über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen usw.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung usw.) beeinträchtigt wird.

Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

### Schwimmbecken - Befüllung

Sommerzeit ist Badezeit. Private Schwimmbecken erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten. Die Schwimmbecken können



Wenn Sie Ihr Becken mit Wasser aus der öffentlichen Ortswasserleitung (aus den Hydranten)

füllen wollen, so ist dies ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen durchzuführen und vom Grundeigentümer der Gemeinde zu melden.

### Rasen mähen

Lärm kann zu Gesundheitsstörungen aller Art führen,



die die Lebensqualität der Gemeindebürger empfindlich beeinträchtigen und Anlass zur Störung des guten nachbarschaftlichen Verhältnisses bieten. Die Ausschaltung von unnöti-

gen Lärmquellen und die Vermeidung ungebührlicher Lärmerregung sind daher im Interesse der örtlichen Gemeinschaft gelegen, im eigenen Wirkungsbereich vollziehbar und jederzeit anzustreben. Im Sommer zählt u.a. das Rasenmähen zu diesen lärm-erregenden Tätigkeiten. Es wird ersucht, davon nach Möglichkeit an

**Samstagen von 13.00 bis 15.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig** Abstand zu nehmen.



## NEUES VOM MICHLOF

### HEURIGER AM MICHLOF

**Aus´steckt is´**  
**26. Juni bis 16. August**  
täglich ab 11<sup>00</sup> Uhr



**WOHN- UND GESCHENKIDEEN AM MICHLOF**

*Sommer-schnäppchen Abverkauf*

**täglich von 10<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr**

**Mehr Informationen über den Michlhof erhalten Sie durch unseren eMail-Newsletter. Melden Sie sich auf unserer Homepage an!**

**www.michlhof.eu**

2821 Lanzenkirchen, Ofenbachstraße 48  
Tel.: 02627- 45 5 34 oder 0664 - 110 30 87

## Verkehrsunfall mit Sachschaden



Mag. Klaus Haberler

Gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Personen, die mit einem Verkehrsunfall im Zusammenhang stehen, an der Feststellung des Sachverhaltes mitwirken. Die nächste Polizeiinspektion ist selbst bei Sachschaden unverzüglich zu verständigen. Dies kann dann unterbleiben, wenn die Unfallbeteiligten einander ihren Namen und ihre Anschrift nachgewiesen haben. Das Zurücklassen eines „Zettels“ mit Ihren Daten hinter dem Scheibenwischer genügt nicht! Die Polizei muss natürlich über Aufforderung auch bei Sachschaden zum Unfallort kommen und ein Protokoll aufnehmen. Dafür ist ein Betrag von € 36,- zu bezahlen (sogenannte „Blaulichtsteuer“).

Wichtige Tipps:

\* Legen Sie sich einen Fotoapparat in Ihr Auto und fotografieren Sie die unfallbeteiligten Fahrzeuge in Endstellung! Damit gibt es im Streitfall Beweismaterial.

\* Füllen Sie einen Verkehrsunfallbericht vollständig aus. Das entsprechende Formular erhalten Sie von jeder KFZ-Versicherung.

Der nächste Schritt ist dann die Besichtigung der Fahrzeuge durch Sachverständige. Die gegnerische Versicherung muss zur Bestellung eines KFZ-Sachverständigen aufgefordert werden.

Neben den Reparaturkosten können bei unter drei Jahre alten, vorschadensfreien Fahrzeugen auch Wertminderungsansprüche geltend gemacht werden. Wenn es zu einem Totalschaden kommt, erhält der schuldlose Teil an einem Verkehrsunfall nur die Differenz zwischen Zeitwert und Restwert. Für das Unfallwrack gibt es eine sogenannte „Wrackbörse“. Hier werden der Versicherung Angebote für das Wrack übermittelt. Der

Geschädigte kann (muss aber nicht!) den bekannt gegebenen Bestbieter kontaktieren und um Abholung des Wracks zug um zug gegen Bezahlung des angebotenen Betrages ersuchen.

Beim Sachschaden werden auch unfallkausale Nebenspesen (Telefon- und Fahrtkosten) bezahlt. Vorsicht ist geboten, wenn die gegnerische Versicherung relativ rasch eine Abfindungserklärung übermittelt. Bei Unterfertigung verzichtet der Geschädigte nämlich meist auf weitere Schadenersatzansprüche z. B. Schmerzensgeld, etc).

Ich rate Ihnen daher, sich nach einem Verkehrsunfall mit einem Rechtsanwalt in Verbindung zu setzen. Nur so werden wirklich alle Ihnen zustehenden Schaden-

ersatzforderungen berücksichtigt. Reparaturwerkstätten lassen sich oft Abtretungserklärungen unterfertigen, um die Kosten direkt mit der gegnerischen Versicherung verrechnen zu können. Dabei machte ich leider die Erfahrung, dass die Geschädigten nicht immer alle Ansprüche erhalten haben.

Die Kosten des Rechtsanwaltes werden von der KFZ-Haftpflichtversicherung des schuldigen Unfallgegners oder von Ihrer Rechtsschutzversicherung beglichen. Die diesbezügliche Deckungsanfrage wird vom Rechtsanwalt vorgenommen.

### Kostenlose Rechtsberatung

jeden 1. Dienstag im Monat:

**7.7.; 4.8.; 1.9.** jew. von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindeamt

Ab 1. Juli 2009 neue Kanzlei:

**mag klaus haberler**

rechtsanwalt  
verteidiger in strafsachen  
eingetragener treuhänder

moore stephens center  
schwarzottstraße 2a, a-2620 neunkirchen  
tel: 026 35 / 6 16 17 fax: 6 16 17 18  
mail: office@msc-recht.at

**Kleinwolkersdorf**

www.gnb-nbg.at

NBG, 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
Tel.: 02236/405 DW 157 (Fr. Jungwirth), Fax: DW 110  
Information vor Ort - Tel.: 0664/5149769 (Hr. Karnthaler)

daheim sein  
NBG  
in Niederösterreich

### Kreuzgasse 10 geförderte Reihenhäuser

garantierte  
Kaufmöglichkeit

PKW-  
Abstellplätze

Niedrig-  
energiebauw.

Wohnzuschuss  
möglich

voraussichtlich  
Sommer 2009  
fertig

## Brauchen kleine Füße Schuhe? „Mythos“ Kinderschuhe



Schuhe sind ein wichtiges Thema für Kleinkinder. Ich möchte hier mit den sieben häufigsten Irrtümern auf-räumen.

**Irrtum Nr. 1: Babys brau-chen möglichst früh Schuhe, um Laufen zu lernen.**

Wahr ist hingegen, sie lernen auch ohne Schuhe laufen. Erst bei selbstän-digen Schritten (Verlet-zungsgefahr, Kälte, usw.) ist es Zeit für das erste Paar Schuhe. Im Krabbelalter

sind Schuhe absolut nicht notwendig.

**Irrtum Nr. 2: Die ersten Schuhe müssen fest und stützend sein!**

Im Gegenteil! Je härter Schuhe sind, desto mehr werden die Füße einge-schränkt. Füße müssen sich für eine gute Entwicklung frei bewegen können.

**Irrtum Nr. 3: Schuhe pas-sen, wenn sie gleich lang sind wie die Füße.**

Richtig ist, dass sie 12 - 15 mm länger als die Füße sein sollen.

**Irrtum Nr. 4: Man ver-lässt sich auf die ange-gebenen Schuhgrößen.**

Tatsache ist, 90% der Kin-derschuhe sind kleiner als die angegebene Größe.

Mutterberatungsstelle Lanzenkirchen  
Ordnation Dr. Dock

### Mutter - Eltern- Beratung 2009

jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

07. Juli 2009	03. November 2009
01. September 2009	01. Dezember 2009
06. Oktober 2009	

Das Mutterberatungsteam  
Dr. Ludwig Dock & Sr. Eva Konrad

**Irrtum Nr. 5: Keine ge-brauchten Kinderschuhe!**

Tatsächlich sind Gebrauche-te, die richtig passen und nicht einseitig abgelaufen sind, ohne Bedenken ver-wendbar (man spart zu-sätzlich eine Menge Geld).

**Irrtum Nr. 6: Kinder spü-ren selbst genau, ob ein Schuh passt.**

Dies wurde von einem For-schungsteam durch eine Schuhteststraße widerlegt. Kinder bezeichneten auch

zu kurze Schuhe als passend.

**Irrtum Nr. 7: Teuer ist besser als billig.**

Wahr ist, wie in vielen anderen Bereichen auch: hoher Preis garantiert keine hohe Qualität. Eine Analyse der Schuhgrößen hat bei-spielsweise gezeigt, dass teure Schuhe keineswegs exakter gearbeitet sind.

Viel Spaß mit den „Kleinen“!

Ihr Dr. Ludwig Dock

BAUMEISTER  
- HOCHBAU  
- TIEFBAU

## Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU  
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN  
MAUERN, EINFRIEDUNGEN  
STAHLBETONARBEITEN  
KANAL- u. LEITUNGSBAU  
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

**WWW.PUSIOL.AT**





# Herzliche Gratulation!

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

## ... zum Nachwuchs



**Ailien und Heiko Beißer**  
zur Geburt ihrer Tochter  
**Summer Cecile**



**Alenije und Arafat Tafallari** zur Geburt ihrer Tochter **Elina**



**Renate Pichler und Dr. Stefan Griesmayer** zur Geburt ihrer Tochter **Valerie Malia**



**Doris Burger und Werner Kohlberger** zur Geburt der Zwillinge **Julian** und **Marius**



**Sonja Hauser** zur Geburt ihres Sohnes **Adrian**



## ... zur Verleihung des akademischen Grades:

**Silvia Fuchs** zur „Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“

## ... zum Geburtstag



**Agnes Rapf**  
Kirchengasse 68 (95 Jahre)



**Katharina Kienast**  
Brunngraben 99 (85 Jahre)



**Maria Horvath**  
Dammstraße 95 (80 Jahre)

## ... zur diamantenen Hochzeit



**Maria und Josef Rasinger**  
Frohsdorf-Hauptstraße 10



**Johann Karnthaler**  
Hoffeldgasse 1 (80 Jahre)



**Ingeborg Stifter**  
Ufergasse 168 (80 Jahre)

**Christina Maria Helga Dock** zur „Doktorin der gesamten Heilkunde“



# DETT MANN!

dw

**Die erste Adresse, wenn's um Qualität geht !**

Ges.m.b.H.	A-2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 153
DACHDECKEREI	Tel. 02627/45287 od. 45288
SPENGLEREI	Internet: <a href="http://www.dettmann.at">http://www.dettmann.at</a>
ZIMMEREI	E-mail: <a href="mailto:office@dettmann.at">office@dettmann.at</a>
FLACHDÄCHER	Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Aspangerzeile 77
FASSADEN	

Wolfgang

# Wedl

OrthopädieSchuhTechnik

**Öffnungszeiten:**

2802 Hochwolkersdorf  
Unter-Ort 1  
02645 / 20 143  
[orthopaedie.wedl@aon.at](mailto:orthopaedie.wedl@aon.at)

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

Sommermodelle sind eingetroffen!

## Liebe Leserinnen und Leser!



Dr. Brigitta Rupp

In den letzten Monaten waren die Wirtschaftsnachrichten voll von negativen Meldungen: die Krise hat auch Österreich voll erfasst. Dass es trotzdem positive Meldungen gibt, dafür sorgen immer wieder einzelne Unternehmen, die über ihre eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus offen für andere Aktivitäten sind. Wir dürfen Ihnen in dieser Ausgabe Mag. Richard Ernst und sein Unternehmen RECO International vorstellen. Der erfolgreiche Unternehmer engagiert sich auch im sozialen Bereich. Lesen Sie mehr dazu auf der nächsten Seite.

Auch einen engagierten Lanzenkirchner möchten wir Ihnen diesmal näher vorstellen. Johann Tomsich wurde für seine Arbeit als Journalist und Redakteur des Buckligen Welt Boten mit dem begehrten goldenen Schnidahahn, der Ehrung als „Botschafter der Buckligen Welt“, ausgezeichnet. Was für ihn diese Auszeichnung bedeutet, lesen Sie auf Seite 15.

Der heurige Frühling hatte eine ganze Menge von Veranstaltungen zu bieten: Konzerte, Kabarets und Feste ließen keine Längeweile aufkommen. Für alle, die nicht dabei sein konn-

ten, hier ein kurzer Rückblick.

Persönlich freut es mich ganz besonders, dass nun auch Lanzenkirchen einen eigenen, sehr gelungenen Spielplatz besitzt. Als Vertreterin der Elterngruppe war ich von Beginn weg bei der Planung dabei. Nun ist der Spielplatz fertig und kann uns allen als Erholungsraum dienen. Allerdings sind bereits jetzt die ersten Spuren eines lieblosen Umgangs zu sehen. Beschmutzte Geräte und abgerissene Seile zeugen von einer Verwendung, die absolut nicht im Sinne der Errichter ist. Der Spielplatz ist in erster Linie für unsere Kinder gedacht. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen sollen sie sich dort wohl fühlen und die Möglichkeit haben, Gleichaltrige zu treffen und die Zeit gemeinsam zu verbringen. Bitte achten daher auch Sie darauf, dass unser Spielplatz lange so bleibt, wie wir ihn jetzt errichtet haben. Und sollten Sie den einen oder anderen sehen, der sich nicht an diese Spielregeln hält, sprechen Sie ihn/sie darauf an. Ich denke, alle sollten verstehen, dass es sich hierbei um Gemeingut handelt, mit dem wir alle sorgfältig umzugehen haben.

In diesem Sinne, viel Spaß auf unserem neuen Spielplatz wünscht herzlichst,  
*Ihre Brigitta Rupp*

## Inhalt

Unsere Gemeinde	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3
Spielplatz Leitha-Au	Seiten 4 / 5
Kindergarten neu	Seite 6
Ortsbild	Seite 7
Unsere Gemeinde	Seite 8
Recht	Seite 9
Gesundheit	Seite 10
Gratulationen	Seite 11
Editorial, Impressum	Seite 12
Wirtschaft: RECO International	Seite 13
Feuerwehren	Seite 14
Portrait: Johann Tomsich	Seite 15
Kinder	Seiten 16 / 17
Kulturfrühling	Seiten 18 / 19
Rückblick	Seite 20
Veranstaltungen	Seiten 21 / 22
Ferienspiel 2009	Seite 23
Ärztkekalender	Seite 24



**Frisiersalon  
Erni**

Hauptstraße 20, 2821 Frohsdorf  
Telefon: 02627/45878

### Neues Gesicht bei Frisörin Erni

Isabella, unsere junge Frisörin, möchte Ihnen neben klassischen Schnitten und Altbewährtem ihre neuen Ideen und Styles vorstellen.

Ob Klassiker, Locken, Strähnen oder Farbe und Haarschnitt - bei Ihr sind Sie in den besten Händen!



Isabella sorgt für neuen Look bei langem oder kurzem, starkem oder feinem Haar und führt eine auf Sie abgestimmte Typberatung mit Haar- und Kopfhautanalyse durch.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## RECO International Ölfeld-Bohrausrüster mit sozialem Gewissen



**1997 gründete Richard Ernst sein eigenes Unternehmen. RECO International handelt mit Zubehör für die Erdöl-industrie und konnte sich mit einigen Nischenprodukten sogar einen Marktanteil in den USA von rund 50% sichern. Dem erfolgreichen Unternehmer ist aber nicht nur der Profit wichtig. Er sieht auch seine soziale Verantwortung!**

Der diplomierte Betriebswirt Richard Ernst, der aus der Buckligen Welt stammt, machte seine erste Bekanntschaft mit der Ölfeldindustrie bei Schoeller-Bleckmann in Ternitz. „Das zu der Zeit noch verstaatlichte Unternehmen wurde damals teilprivatisiert, der Bereich Ölfeldtechnik verkauft. Eigentlich wollte ich bei Schoeller-Bleckmann bleiben, aber die Versuchung war zu groß: ich stieg aus und gründete mein eigenes Unternehmen.“

Der Grundstein für RECO International war gelegt. Aus dem 1-Mann Betrieb wurde schon bald ein Kleinunternehmen, das aufgrund fehlender Lagerkapazitäten am Standort Katzelsdorf einen neuen Firmensitz suchte. Das Gewerbezentrum in Lanzenkirchen bot dem aufstrebenden Unternehmen eine neue Heimat. 2007 - zum 10jährigen Firmenjubiläum - wurde das neue Firmengebäude feierlich eröffnet. Das Team um Richard Ernst hat sich auf einige wesentliche Komponenten im Bereich der Ölfeldtechnik spezialisiert. So liefert es Schwerstangen für Bohrtürme, Stabilisatoren sowie Mitnehmerstangen. Die Gewindeschützer, die die teuren Bohrgewinde beim Transport vor Schäden bewahren und das Hantieren



**Mag. Richard Ernst (Mitte), Gründer von RECO, steht zur sozialen Verantwortung von Unternehmen. Seine Söhne Markus (li) und Mag. Stephan (re) unterstützen die Initiative ihres Vaters.**

der tonnenschweren Stangen durch entsprechende Vorrichtungen erleichtern, werden über das Lager in Lanzenkirchen weltweit versandt. Hier hat es das Unternehmen geschafft, sich einen Marktanteil von rund 50% in den USA zu sichern.

Die Abwicklung der Aufträge, Akquisition neuer Kunden, Auswahl von Lieferanten und Kooperationspartnern erfolgt im wesentlichen vom Firmensitz in Lanzenkirchen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Läger in Houston und Lafayette (USA) sowie Rotterdam, von denen aus die Kunden direkt mit den bestellten Produkten beliefert werden können.

Kunden in 37 Ländern vertrauen auf ihren österreichischen Lieferpartner: Von Europa über die USA bis hin zum Sultanat von Brunei, Indonesien oder Vietnam. Dabei ist die Qualität eines

der Hauptkriterien, Qualitätssicherung ein sehr wichtiges Thema für Richard Ernst und sein Team.

„Wir arbeiten nur mit lizenzierten Betrieben zusammen, die ihre Verlässlichkeit im Hinblick auf Qualität und Liefertreue unter Beweis gestellt haben.“

Angesichts der derzeitigen Wirtschaftskrise, die auch RECO empfindlich getroffen hat, zeigt sich Ernst für das kommende Jahr wieder leicht optimistisch: „Ich denke, es wird 2010 eine Erholung geben. Das extrem hohe Niveau der letzten Jahre wird die Branche jedoch nicht so schnell wieder erreichen.“

RECO International wurde 2007 zum dynamischsten Unternehmen Österreichs in seiner Größenklasse gewählt, mit einer Wachstumsrate 2004-2006 von knapp 400%. Der Umsatz beläuft sich derzeit auf rund 12 Mill. Euro pro Jahr.

### Ausbildung als Basis für Unabhängigkeit

Als sich Richard Ernst auf die Suche nach einem unterstützungswürdigen Sozialprojekt machte, standen für ihn die Themen junge Menschen und Ausbildung im Vordergrund. Er stieß auf den Verein „Menschen für Menschen“, der verschiedenste Initiativen in benachteiligten Regionen dieser Erde fördert. Ernst, der davon überzeugt ist, dass eine profunde Ausbildung die entscheidende Basis für den späteren Erfolg und insbesondere die Unabhängigkeit junger Leute darstellt, entschied



**Die begeistertesten Schüler vor ihrem neuen Schulgebäude.**

sich für ein entsprechendes Projekt in Äthiopien. Die ausschließlich von ihm finanzierte Volksschule in Miklo, in der äthiopischen Provinz Derra bietet Platz für rund 350 Schüler. In dem kleinen Schuldorf mit 5 Klassengebäuden, einem Lehrergebäude und der dazugehörigen Infrastruktur werden die Kinder von lokalen Lehrern unterrichtet.



## Freiwillige Feuerwehren in Aktion Floriani-Messe mit Fahrzeugsegnung



**Fahrzeugsegnung der FF Frohsdorf vor dem Schloss Frohsdorf**

Die traditionelle Floriani-messe der Freiwilligen Feuerwehren hatte heuer einen besonderen Höhepunkt. Pfarrer A. Zach segnete das neue Rüstlöschfahrzeug der FF Frohsdorf, bevor es offiziell in Dienst gestellt wurde. Als Patin hatte Kommandant HBI Christian Woltran Margit Giefing gewinnen können.

Auch eine zweite Ehrung fand im Anschluss an die Messe statt. Bundesrat Martin Preineder, ebenfalls ein Frohsdorfer, wurde vom Bürgermeister mit der „Wappennadel in Silber“ der Marktgemeinde Lanzenkirchen ausgezeichnet, als Dank und Anerkennung für seiner langjährige Tätigkeit im Gemeinderat.

### Sprengeneinsatz

Durch einen Felssturz wurde ein Güterweg an der Hohen Wand in Maiersdorf teilweise verschüt-



tet. Der Felssturz schlug eine große Schneise in den Wald und kappte starke Bäume wie Streichhölzer. Ein Felsen mit ca. 10 m<sup>3</sup> versperrte die Forststrasse. Das war die Ausgangssituation für die Mitglieder der Bezirkssprenggruppe 21 unter der Leitung von

FT Ing. Hermann Halbweis. OLM Roman Friedbacher, LM Claudia Ecker von der FF Klein Wolkersdorf und 8 weitere Mitglieder der Gruppe lockerten mit Sprengarbeiten den Felsen, sodass die Brocken mit einem Bagger problemlos entfernt werden konnten.

### Wasserdienst

Die FF Klein Wolkersdorf widmet sich dieses Jahr im Bereich der Ausbildung verstärkt dem Wasserdienst. Neun KameradInnen besuchten die theoretischen und praktischen Trainingseinheiten. Während auf der Triesting der Umgang mit der Zille in ruhigerem Gewässer trainiert wurde, stand auf der Donau die

Übung in strömendem Gewässer auf dem Programm. Steuern und Manövrieren, die Schwimmholzaufnahme als Simulation einer Personenrettung standen hier unter anderem auf dem Programm. Ein kräfteaufwendendes Training für die Teilnehmer, die alle den Lehrgang erfolgreich abschließen konnten.



**Wasserdienst: Spezialausbildung für die Mitglieder der FF Klein Wolkersdorf**

Aktuelle Infos: [www.ff-kleinwolkersdorf.at](http://www.ff-kleinwolkersdorf.at)

**Bauunternehmen - Zimmerei**

# J. FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

**jf**

2822 Bad Erlach - Haderswörth 33  
Tel.: 02627/48544 - Fax: 02627/48452-42  
[office@fuchs-gmbh.at](mailto:office@fuchs-gmbh.at)

## Johann Tomsich Mit kritischer Feder

**„Botschafter der Buckligen Welt“ - so darf sich Johann Tomsich seit der Verleihung des goldenen Schnidahahns offiziell nennen. Für sein Engagement beim Boten der Buckligen Welt erhielt der Lanzenkirchner diese höchste Auszeichnung der gemeinsamen Region Bucklige Welt - und zeigt sich im Interview sehr stolz darauf!**

Johann Tomsich startete seine berufliche Karriere bei der Firma Furtenbach in Wiener Neustadt. Der gelernte Industriekaufmann arbeitete insgesamt 30 Jahre lang für das Unternehmen. Als Leiter der Werbeabteilung unterstand ihm unter anderem auch die hauseigene Druckerei. Mit 45 Jahren stand er allerdings vor einer schwierigen Situation. Vor einem Eigentümerwechsel löste seine Firma das Dienstverhältnis mit Johann Tomsich, und er sah sich gezwungen nach all den Jahren eine neue berufliche Herausforderung zu suchen.

Da kam ihm der Zufall zu Hilfe. Auf der Suche nach einer Druckerei für seine Vereinszeitung (SCL - siehe grauen Kasten) stieß er 1990 auf die Firma Mayrhofer in Kirchsschlag, die seit rund zwei Jahren die beiden Zeitungen „Bote aus der Buckligen Welt“ sowie „Burgenland Mitte“ auf den Markt brachte. Man war sich schnell handelseins und als freiberuflicher Redakteur arbeitete Tomsich für diese beiden Zeitungen. Im Lauf der Jahre schaffte er es, die Zeitung zu liebgewordenen Begleitern der jeweiligen Region heranwachsen zu lassen. Der Bote, der sich ausschließlich aus Inseraten finanziert, erscheint heute



**Johann Tomsich ganz privat: mit den Enkerln Hannah (li) und Julia sowie Hund Benito**

in einer Auflage von 30.000 Stück (Sonderauflagen bis zu 70.000 Stück). Rund 150 Inserenten sind pro Ausgabe vertreten, von denen viele Johann Tomsich selbst als Kunden gewonnen hat. Seit 2 Jahren ist der Vater (Tochter Andrea) und zweifache Großvater (Julia, 13, Hannah, 5) offiziell in Pension. Aber zur Ruhe gesetzt hat er sich deshalb noch lange nicht. Als Redaktionsleiter gibt er nach wie vor den Ton bei beiden Blättern an. Auch für die Gemeindezeitungen von Bad Erlach und Katzelsdorf ist er nach wie vor verantwortlich. Im Allgemeinen versucht er jedoch, ein bisschen leiser zu treten. Spazieren gehen mit seinem Hund, Radfahren oder Städte- und Rundreisen lassen ihn den Stress des Journalistendaseins vergessen.

Im heurigen Jahr wurde Tomsich mit dem goldenen Schnidahahn ausgezeichnet.

„Ich hab mich riesig über diese Auszeichnung gefreut - vor allem, weil ich überhaupt nicht damit gerechnet habe,“ zeigt sich Tomsich noch immer beeindruckt von der Ehrung. Mit

„seiner“ Zeitung hat er zweifellos ganz wesentlich zum Profil der Buckligen Welt beigetragen und darf sich daher jetzt auch offiziell „Botschafter der Buckligen Welt“ nennen.

Als Redakteur beschäftigt er sich auch sehr viel mit der politischen Landschaft in der Region. „Was ich sehr bedauere ist, dass immer mehr die Konfrontation in den Vordergrund rückt. Politiker, die polarisieren, erhalten großen Zuspruch. In schwierigen Zeiten wie jetzt wäre ein gemeinsamer Weg weitaus zielführender.“ Und als Einladung an die Jugend meint Tomsich: „Je früher man es lernt, Verantwortung für sich selbst und sein Tun zu übernehmen, umso leichter kann man sich dann im weiteren Leben behaupten. Vereine sind eine sehr gute Möglichkeit, sich zu engagieren.“ Er selbst ist dafür das beste Beispiel!

### Obmann mit 22

Fußball war die große Leidenschaft von Johann Tomsich. Seine aktive Karriere beendete er sehr früh, denn bereits mit 22 Jahren übernahm er als Obmann die Gesamtverantwortung für den SC Lanzenkirchen in einer höchst schwierigen Situation: der gesamte Vorstand war zurückgetreten. Hervorragende Fußballer die aus einer guten Nachwuchsarbeit unter P. Bierbaumer, F. Thurner und anderen Jugendbetreuern herausgekommen waren, sollten zu neuen sportlichen Höhen geführt werden.

Gemeinsam mit O. Liesbauer - er beendete zuvor seine Karriere als Spitzensportler und begann beim SCL als Spielertrainer - und anderen Gleichgesinnten konnte man das Blatt wenden und nach 57 Jahren in der letzten Spielklasse den ersten Aufstieg für den SCL schaffen.

In den darauffolgenden 7 Jahren schafften sie den Durchmarsch in die oberste NÖ Spielklasse, wo sie insgesamt sechs Jahre lang halten konnten. Die finanzielle Basis für die Lanzenkirchner Erfolgsgeschichte war die Abhaltung eines Volksfestes, welches ab 1984 (also vor genau 25 Jahren) auf Initiative des rührigen Anhängerclubs umgesetzt wurde.

Nach sechs Jahren in der obersten Spielklasse Niederösterreichs war auch das zu wenig. Man nahm 1991 den freiwilligen Abstieg ins Unterhaus in Kauf. Unter Mithilfe der Wirtschaft von Lanzenkirchen gelang es, den aus dieser Zeit und durch den Bau der neuen Sportanlage entstandenen Schuldenberg bis knapp nach der Jahrhundertwende wieder abzubauen.

Tomsich blieb dem Verein noch bis 2000 treu, dann legte er seine Funktionen aus zeitlichen Gründen zurück.

## DMS Sta.Christiana

### Steinzeit

Die 1. Klassen reisten in die Steinzeit und erprobten sich im Töpfern, Sammeln, Hüttenbau sowie in der Pflanzenkunde.



### Wald-/Wasserspiele

Die 2. und 3. Klassen nahmen an den Wald- bzw. Wasserjugendspielen teil. Dabei wurde neben Wissen auch Logik, Geschicklichkeit und Mut getestet.



### Krone Hit-Radio

Die 3. Klassen besuchten in Wien das Krone Hit Radio. Das besondere Highlight für die Schüler war, live „on air“ zu gehen.



### Junge Journalisten

Die 4. Klassen hatten die Möglichkeit, mit dem Buckligen Welt Boten erste Erfahrungen als Journalisten zu sammeln und selbst Artikel zu schreiben.

## Schulprojekt „Afrika“



Abschluss des „Afrika-Projektes“ des Sta. Christiana in Frohsdorf

Rund 500 Gästen waren der Einladung des Pädagogischen Zentrums Sta. Christiana Frohsdorf zum Abschlussabend für das Projekt „Afrika“ gefolgt. Schüler aller Schulstufen präsentierten Tänze, Lieder und Märchen aus Afrika.

Ein Bazar mit selbstgefertigten Gegenständen der Kinder sowie ein afrikanisch – österreichisches Buffet der HLW rundeten den Abend ab. Ein weiterer Höhepunkt war die Überreichung der Urkunde zur Ernennung zur UNESCO – Schule.

## Schul-Netzwerke



Aufnahme in den Kreis der ENIS - Sta. Christiana

ENIS ist ein Netzwerk europäischer Schulen, in denen Informationstechnologien eine bedeutende Rolle spielen. In den zertifizierten Schulen muss die Infrastruktur dafür ausgereift sein und entsprechende didaktische und methodische Konzepte erprobt und umgesetzt werden.

Die HLW Sta. Christiana Frohsdorf erfüllt alle diese Anforderungen und wurde im Mai in das Netzwerk ENIS aufgenommen.



Verleihung der Unesco-Mitgliedschaft an die HLW

Auch im Unesco-Netzwerk ist die HLW Mitglied.

## Politiktalk

Georg Habsburg und Alexander Van der Bellen stellten sich den Fragen der Schüler der HLW beim „Politiktalk“ in Frohsdorf. Über Klimawandel, alternative Energieformen bis hin zu ganz persönlichen Inhalten konnten die Schüler äußerst informative Details von den beiden Politikern erfahren.



A. Van der Bellen mit Schülern der HLW Sta. Christiana

## Prüfungessen

Die praktischen Klausuren aus Küche und Service bieten der HLW und der FW jedes Jahr die Möglichkeit sich bei Eltern und Firmen für die Zusammenarbeit zu bedanken.



## Fleißige Handwerker



Familie Lamberg lud die Kinder des Kindergartens in ihre Tischlerei ein. An Hand einer

Führung durch den Tischlerbetrieb erhielten die Kinder einen kleiner Lehrgang in der Fenstererzeugung. Danach durften sie selbst Hand anlegen. Als Erinnerung konnten die Kinder Fensterteile mit in den Kindergarten nehmen.

## Vom Ei zum Küken

Hautnah konnten die Kinder der Volksschule die Geburt von Küken mitverfolgen. Zusammen mit einer Hobbyhühnerzüchterin legten die Schüler die zur Verfügung gestellten Hühner Eier in einen vorbereiteten Brutapparat ein. Während der 21 Bruttage betreuten die Kinder den Brutkasten, verfolgten die Entwicklung der Embryonen und



erfuhren. Wissenswertes rund um Ei und Huhn. Das erste Küken schlüpfte am 11. Mai um ca. 15 Uhr. Am nächsten Tag waren es schon neun. Die erste Lebenswoche blieben die Küken noch in Ihrem „Kükenheim“ in der Schule, danach wurden sie an die Züchterin übergeben.

## Elternverein



Der gemeinsame Elternverein der Volks- und Hauptschule Lanzenkirchen konstituierte sich Mitte Mai für die kommenden zwei Jahre neu.

In der Generalversammlung Mitte Mai wurde der Vorstand des Elternvereins der Lanzenkirchner Schulen neu gewählt, Heidi Lamberg wurde dabei als Obfrau bestätigt. Der Elternverein unterstützt die

Schulen finanziell bei diversen Schulprojekten und vermittelt bei Problemsituationen zwischen Eltern und Schule. Besonderer Dank gilt Herbert Flechl, der viele Jahre als Kassier für den Verein tätig war.

**zimmerei - hobelwerk**  
**GOBAUER**  
 2821 lanzenkirchen mühlbachgasse 222  
 tel.: 02627/46782 fax: 02627/42691  
 e-mail: zimmereigobauer@aon.at

dachstühle \_ carports \_ wintergärten \_ häuser in holzrahmenbauweise \_ Innenausbauten

## Sog Theater



„Wir haben selten eine Schule erlebt, wo wir auf so große Begeisterung und so großes Engagement der Schüler gestoßen sind!“

So fasste ein Mitglied der Sog-Theatergruppe den Besuch an der NLTHS Lanzenkirchen zusammen.

Fünf Schauspieler widmeten sich mit den Kindern der 7. und 8. Schulstufe spielerisch dem Thema Gewaltprävention. Gemeinsam stellten Profis und Schüler Konflikt- und Lösungsszenarien nach.

„Viele der Schüler haben großes schauspielerisches Talent bewiesen“, zeigte sich Moderatorin Brigitte Tauchner-Hafenscher vom Einsatz der Schüler höchst angetan.

## Kaulquappen

Auf Anregung von DI Alois Rasinger fuhren Schülerinnen der 2. und 3. Klassen mit Frau Karner in den Ofenbacher Wald, um Kaulquappen vor dem Austrocknen zu retten.



Mit Gläsern fischten die SchülerInnen die Kaulquappen aus einer Pfütze und brachten sie in einen nahegelegenen Teich.

Danach konnten die SchülerInnen noch eine Borkenkäferfalle kennen lernen, die auf großes Interesse stieß. Den Abschluss der Exkursion bildete die Erkundung einer Quelle und die Verkostung des glasklaren Wassers der Rosalia.

## Gesundheit und Umweltschutz



Zahnprophylaxe-Assistentin Ulli kommt drei mal jährlich in den Kindergarten Lanzenkirchen, um den Kindern die Bedeutung des Zähneputzens näherzubringen. Gemeinsames Putzen macht mehr Spaß!

Manfred, Profi in Sachen Müllfragen, zeigte den Kindern die richtige Entsorgung von alltäglichem Müll und ließ sie dabei auch selbst Hand anlegen.



## Kultur-Frühling in Lanzenkirchen

Eine Reihe von kulturellen Aktivitäten sorgte in den Frühlingsmonaten für ein abwechslungsreiches Programm in Lanzenkirchen. Ob Kabarett oder Gitarrenkonzert - es war durchwegs Unterhaltung vom Feinsten.

### beat it



Der gebürtige Lanzenkirchner Richard Graf trat zum zweiten Mal zu einem Konzert in der eigenen Heimat an. Mit seinem außergewöhnlichen Gitarrenensemble „beat it“ entführte er die Zuhörer in die weite Welt. Musik aus Europa, von Spanien (Flamenco), bis Griechenland (Sirtaki) stand

ebenso auf dem Programm wie südamerikanische und russische Rhythmen. Mit der von ihm kreierten Gitar Percussion (Gitarre als Saiten- und Schlaginstrument) interpretierte er auch einige Musikklassiker (wie z.B. den „Türkischen Marsch“ oder den „Dritten Mann“) völlig neu.

### K.-H. Hackl - Lachen macht gesund



„Lachen macht gesund“ lautete die Devise, die Karl

Heinz Hackl den Besuchern des Kabarets im Hotel Schloßblick präsentierte. Der Burgschauspieler, der sich vor allem durch sein umfangreiches Repertoire auszeichnet, feierte heuer seinen 60. Geburtstag.

### Revival der Austrian Brothers



Foto: Alois Rasinger

Mit dem Revival der Austrian Brothers hat Franz Friedbacher es geschafft, eine einstige Kultband wieder auf die Bühne zu bringen. Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern Hubert

Brandstätter und Richard Riegler unterhielten Friedbacher selbst, Mike Bauer und Jolly Lang die rund 200 Gäste mit Musik der 60er und 70er Jahre bis in die frühen Morgenstunden.

### „So ist das Leben“



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Präsentation der Solo-CD von Franz Friedbacher, „So ist das Leben“.

Die Musik zu den Songs stammt aus seiner Feder, die Texte für einen Teil der Lieder steuerte Sabina Reithofer bei, die sich bereits als Autorin von einigen Kinderbüchern einen Namen gemacht hat. Nach dem großartigen Erfolg der ersten CD sind die Arbeiten für die nächste bereits angelaufen, Erscheinungstermin ist voraussichtlich Sommer 2010.

## Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil



Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Andreas Siedl  
STAATLICH BEFUGTER UND BEIIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

**Architektur  
& Statik**

2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/1c; Tel./Fax: 02627/48473  
mail: office@zt-siedl.at web: www.zt-siedl.at



Diplom-Ingenieur

Architektur & Technik

**Manfred Korzil**

STAATLICH BEFUGTER UND BEIIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN



2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 23  
Tel.: 02622/81818, Fax: 02622/81818 - 40  
Mail: office@korzil.at web: www.korzil.at

ARCHITEKTUR\_STATIK\_BAUMANAGEMENT\_PROJEKTSTEUERUNG\_ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN

## Hommage an Nat King Cole



Foto: Alois Rasinger

In ihrer zweistündigen Hommage an den „Unforgettable“ Nat King Cole begeisterten Raimund Krizik, Josef Schultner, Gerhard Kiennast und Cornelia Krizik das Publikum im Gasthaus Thurner. Ihre Interpretationen der bekanntesten Lieder des US-amerikanischen Jazz-Sängers, gesungen von Vater und Tochter Krizik, gaben eindrucksvoll das Schaffen des Künstlers wider.

## Kabarett: Die Brennesseln



Foto: Alois Rasinger

Die Mitglieder der Kabarettgruppe „Die Brennesseln“ widmeten sich im ausverkauften Lilienhof vor allem den Themen Politik und Umwelt. Ihr neuestes Programm „Auf Schrott und Trott“ beschreibt einen Tag der offenen Tür auf einer Mülldeponie. Die Zuschauer wurden zu wahren Lachstürmen hingerissen. Bei näherer Betrachtung regten die Inhalte aber durchaus auch zum Nachdenken an.

## Maibaumumschnitt



Maibaumumschnitt am Gemeindeplatz. Die Landjugend hatte geladen, und zahlreiche Gäste waren erschienen.

Auch wenn das Wetter - wie so oft heuer - auch bei dieser Veranstaltung nicht mitspielte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Zu Beginn wurde getanzt. Die jungen Damen und Herren führten traditionelle Tänze aus

ihrem großen Repertoire vor. Danach wurde Hand angelegt. Wie die Tradition es verlangt, wurde der Maibaum händisch zu Fall gebracht. Die anschließende Verlosung wurde wie immer mit Spannung erwartet.

Für kulinarische Genüsse war gesorgt: Insbesondere die bereits legendäre Rieseneierspeise verwöhnte die Gaumen.

# SPEED

## GEBÄUDEREINIGUNG

office@speed-reinigung.at



**02622 / 201 46**  
**0664 / 420 85 60**

Beratung - Planung - Fertigung - Montage

## TISCHLEREI TAUCHNER



Hochwertige Qualität  
aus Meisterhand,  
individuell für Sie gefertigt.

**Sie nennen uns Ihren Wunsch, wir lassen ihn Wirklichkeit werden.**

Wir garantieren erstklassige Handwerksarbeit - von der sorgfältigen Auswahl der Materialien bis zur maßgenauen Montage.

Die Tischlerei Tauchner finden Sie in:

2822 Bad Erlach,  
Schneeberggasse 3  
Mobil: 0664/326 42 55  
Mail: tischlereitauchner@gmx.at



Hier macht's der Chef persönlich -  
**Franz Tauchner.**

# Recycling schafft(e) gutes Klima

Originelle Blechautos aus Madagaskar, schicke Handtaschen aus Indien, gefertigt aus bunten Plastiksackerln, chilenischer Schmuck aus Recyclingglas... Recycling war das Thema der Fairtrade-Aktionswochen des Vereins „Unsere Erde – Eine Familie“ rund um den heurigen europaweiten Weltladen-Tag. Bei der Startveranstaltung, dem „Weltladen-Fest“ am 1. Mai, lockten nicht nur die Sonnenstrahlen auf den Hauptplatz von Lanzenkir-



**Musikinstrumente aus Recycling Material waren der Bastelhit bei den größten Besuchern. Die Jüngsten stellten Kunstwerke aus Papier her.**

chen. „Recycling Art“ war angesagt, und viele Kinder und Erwachsene kamen, um bei einem der Workshops mitzumachen. Jeder TeilnehmerIn konnte sein /

ihr „Recycling Art“-Objekt auch beim Wettbewerb einreichen. Die Jury wählte die originellsten Objekte aus; prämiert wurden sie natürlich mit Recycling-Kunst-

handwerk aus dem Weltladen.

Eine Ausstellung mit klimaschonendem und fair gehandeltem Recycling-Kunsthandwerk aus Afrika, Asien und Lateinamerika war im Pfarrheim zu sehen und fand guten Anklang. Workshops mit den 3. und 4. Klassen der öffentlichen Volksschule Lanzenkirchen brachten auch den Schulkindern die Bedeutung von Recycling und Fairem Handel erlebnisreich nahe.

## Anima - Seminar

Beim Anima Spezialseminar der Pfarre Lanzenkirchen drehte sich alles ums Thema „Die Entwicklung meines Kindes“. Während die Mütter mit einer Trainerin arbeiteten, waren die Kinder bei ausgebildeten Betreuerinnen in besten Händen. Fortsetzung folgt im Herbst!



Foto: Ernst Birnbaumer

## Kirchliche Feste



Die „Gemeinderatsmesse“ war wie immer gut besucht. Unter der Führung der

Bürgermeister Nitschmann, Breitsching (Walpersbach) und Filz (Schwarzau) waren

zahlreiche Gemeinderäte der Einladung von Pfarrer Anton Zach gefolgt.

Auch das „Fest der Treue“ für langverheiratete Ehepaare fand wieder großen Anklang. Die mehr als 80 Gäste wurden im Anschluss an die Heilige Messe vom Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein geladen.

Foto: Ernst Birnbaumer



Termine für Feiern auch außerhalb der Ausstecktermine möglich.

Schattiger Gastgarten!

**Unsere nächsten Ausstecktermine:**  
derzeit geöffnet bis 9. Juli 2009

**Im Sommer durchgehend geöffnet:**  
27. Juli bis 3. September 2009

Oskar u. Martina Weiß OG, 2801 Katzelsdorf, Mühlgasse 11  
Tel 02622/78406 oder 0664/24 02 719, www.oskars-weinstube.at

GESÜNDER, GLÜCKLICHER,  
ERFOLGREICHER ... mit EDxTM

EDxTM gehört zu den effizientesten energetischen Traumatechniken, die es zur Zeit gibt und die wissenschaftlich überprüft wurden. Ein großer Erfolg dieser Technik liegt im Erkennen und Auflösen von „psychischen Umkehrungen“, welche zu einer dauerhaften Lösung von Problemen führen können.

EDxTM WORKSHOP unter der Leitung von Martin und Birgit Böhme mit Tipps, die sie sofort im Alltag umsetzen können!

21. Juli, von 19:00 bis 22:00 Uhr in Lanzenkirchen  
25. August, von 19:00 bis 22:00 Uhr in Lanzenkirchen

Martin & Birgit Böhme: Kinesiologie - System Coaching - Feng Shui  
Anmeldung unter: 0676 / 94 900 13 , www.feelingspaces.com

## FEUERWEHRFESTE



Die Feuerwehrfeste haben lange Tradition. Auch heuer sorgen die Veranstaltungen mit einem tollen Programm für Kinder und Erwachsene wieder für gute Stimmung.

<b>03. - 05. Juli 2009</b>	<b>FF Föhrenau</b>
<b>10. - 12. Juli 2009</b>	<b>FF Lanzenkirchen</b>
<b>17. - 19. Juli 2009</b>	<b>FF Kleinwolkersdorf</b>
<b>14. - 16. Aug. 2009</b>	<b>FF Haderswörth</b>
<b>28. - 30. Aug. 2009</b>	<b>FF Frohsdorf</b>

**Die Wehren freuen sich auf zahlreichen Besuch!**

**4. Juli 2009,  
13.00 - 17.00 Uhr**  
**BLUTSPENDEAKTION**  
im Rahmen des Sommerfestes der  
**FF Föhrenau**

**25. Juli, ab 14.00 Uhr**  
**SOMMERFEST DER**  
**FROHSDORFER SCHLOSSTEUFELN**  
**Gewerbepark Lanzenkirchen**

ab 14.00 Uhr Kinderprogramm  
17.00 Uhr Kabarett „r.e.h“ (Gloggnitz)  
ab 20.00 Uhr Musik & Show (tcot, missing link)

**5. Juli 2009, 7.00 - 13.00 Uhr**  
**FLOHMARKT**  
**bei der Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen**

Nähere Infos und Anmeldung:  
Fr. Fischhuber, Tel.: 0676 / 58 51 407

**23. August, 9.00 Uhr**

**ABSCHIEDSFEIER**  
**PFARRER ANTON ZACH**

9.00 Uhr: Festgottesdienst (Pfarrkirche)  
anschl.: Feier im Pfarrsaal

Organisation: M. Kabinger (0676/9100427)

**12. September, 19.00 Uhr**

**MODESCHAU**

Rupp Mode Shop präsentiert  
die neue Herbst-/Winterkollektion im  
**Hotel Schloßblick**

4. Umweltaktionstag der Pfarre Lanzenkirchen  
**Sonntag, 27. September, 9.45 - 16.00 Uhr**

**GENUSS- UND WASSERFEST**

**Hauptplatz / Pfarrheim**  
**Bauernmarkt & „Alles rund ums Wasser“**



**RUPP**  
**MODE**  
**SHOP**



Ab sofort:  
**SOMMER**  
**SCHLUSS**  
**VERKAUF**  
**-30%**  
auf die aktuelle  
Sommermode!  
Freue mich auf ein  
Treffen im Shop.



Weiters in unserem Sortiment:  
farblich passende Handtaschen,  
Schuhe, Gürtel, Tücher,  
Sonnenbrillen und  
Modeschmuck.

Vorschau:  
ab 27. August 2009 tolle  
Herbst/Winter-Mode  
erhältlich!

Schleinerstraße 76, 2821 Lanzenkirchen  
Mobil: 0664/361 35 81, E-mail: monika.rupp@gmail.com  
Öffnungszeiten: Do 17-20, Fr 11-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach tel. Terminvereinbarung

## Wohin in den Ferien?

Die Kindergruppe Kleine Leonardos bietet in den Ferienmonaten Juli und August spezielle Themenwochen für Kinder von 3 bis 10 Jahren an.

Natur hautnah erfahren, spielerische motorische Förderung, Musik mit allen Sinnen erleben oder Naturwissenschaften leicht gemacht in der Forscherwerkstatt sind nur einige der Themen, die in diesen Wochen auf dem Programm stehen.



**Alle Tiere dieser Welt: Die große Weltkarte zeigt den Kindern, wo diese Tiere leben.**

Profis begleiten die Kinder während der Woche, gemeinsam wird geforscht, experimentiert, gebastelt, gesungen und gespielt. Die Kurse dauern täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldungen sind noch möglich (Tel.: 02627/424 71 oder Mail: brigitta.rupp@aon.at)

experimentiert, gebastelt, gesungen und gespielt. Die Kurse dauern täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldungen sind noch möglich (Tel.: 02627/424 71 oder Mail: brigitta.rupp@aon.at)

## Einladung Abschiedsfest



Foto: Ernst Birnbaumer

**Anton Zach: Pfarrer mit Herz und Humor**

Nach 19 Jahren, die Pfarrer Anton Zach als Hirte in der Pfarre Lanzenkirchen verbrachte, tritt er mit Anfang September seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er nutzte bereits einige Veranstaltungen, wie die Gemeinderatsmesse oder

das Fest der Treue, um sich persönlich von seinen Pfarrkindern zu verabschieden.

Das große **Abschiedsfest** wird am **23. August 2009**

stattfinden. Nach einem Festgottesdienst um 9.00 Uhr findet die eigentliche Abschiedsfeier im Pfarrsaal statt. Auf Wunsch des Pfarrers soll von persönlichen Geschenken Abstand genommen werden und etwaige Spenden für das Projekt „Weiberwirtschaft“ (Unterstützung von Frauen in Notsituationen) verwendet werden.

Ferienbetreuung im Sommer



**Kindergruppen  
Kleine Leonardos**

Neue Standorte:

**Bad Fischau-Brunn & Neunkirchen**

2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160, Tel. 02627 / 424 71  
[www.kindererlernakademie.at](http://www.kindererlernakademie.at)



**Umweltausschuss  
Marktgemeinde Lanzenkirchen**

**Rad Erlebnistag  
in Lanzenkirchen**

**am 20. September 09  
um 14:00 Uhr**



Entdecke den  
Opel Insignia Sports Tourer.



Der Opel Insignia – Auto des Jahres 2009

- Adaptives Fahrlicht (AFL+).** Scheinwerfer mit neun automatischen Lichtfunktionen sorgen für optimale Sichtverhältnisse in jeder Fahrsituation.
- Adaptiver 4x4-Allradantrieb.** Sichert maximale Traktion bei allen Straßenverhältnissen. Verbessert Beschleunigung, Stabilität, Kontrolle.

MVEG-Verbrauch gesamt in l/100 km: 6,0 – 11,8;  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 159 – 277.

[www.opel.at](http://www.opel.at)



**Autohaus Ebner**

2603 Felixdorf  
Schulstraße 59  
Tel. 0 26 28 / 66 100  
[www.autoebner.at](http://www.autoebner.at)

### 3. Lanzenkirchner Ferienspiel

Auch heuer wieder findet das höchst erfolgreiche Lanzenkirchner Ferienspiel, das zum ersten Mal im Jahr 2007 durchgeführt wurde, eine Neuauflage. Immer Mittwochs bieten verschiedenste Organisationen und Vereine während der beiden Sommermonate ein abwechslungsreiches Programm für unsere Jüngsten.

#### Bauernhof Mi. 8. Juli

1 Tag auf dem Bauernhof  
Fam. Karnthaler  
14-17 Uhr

#### Spiel und Spass Mi. 15. Juli

Schickerwiese (Badesachen)  
14-17 Uhr

#### Kreativwerkstatt Mi. 22. Juli

KinderElternAkademie  
Brigitta Rupp  
14-17 Uhr

#### Spielplatzfest So. 26. Juli

Spielplatz Haderswörth  
Dorferneuerung  
14-17 Uhr

**Kinder-  
flohmarkt  
10-13 Uhr**

## Anmeldung und Info:

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Die Kinder erhalten einen Spielepass und  
können Preise gewinnen.  
Bei Schlechtwetter findet das jeweilige  
Spiel nicht statt.

Heidi Lamberg  
0664- 41 41 622

Karl Brandlhofer  
0664- 200 52 14

#### Tag der Pferde Mi. 5. Aug.

Poschhof, Kleinwolkersdorf  
Uschi Linder  
14-17 Uhr

#### Tanz und Bewegung Mi. 12. Aug.

Turnsaal Lanzenkirchen  
Frau Ortner  
14-17 Uhr

Anmeldung  
erforderlich



#### Südamerika erleben Mi. 19. Aug.

Pfarrheim (Weltladen)  
14-17 Uhr

#### Tag der Feuerwehr Mi. 26. Aug.

Feuerwehr  
Kleinwolkersdorf  
14-17 Uhr

#### Ferienfest Mi. 2. Sept.

Spielplatz Haderswörth  
14-17 Uhr



# Ärztekalender



## Praktische Ärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste

Termin	Tag	Arzt	Adresse	Telefon
<b>Juli 2009</b>				
04. / 05.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopck	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
11. / 12.	Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
18. / 19.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
25. / 26.	Sa. / So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
<b>August 2009</b>				
01. / 02.	Sa. / So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
08. / 09.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
15. / 16.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622 / 782 08
22. / 23.	Sa. / So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
29. / 30.	Sa. / So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
<b>September 2009</b>				
05. / 06.	Sa. / So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
12. / 13.	Sa. / So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622 / 782 08
19. / 20.	Sa. / So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
26. / 27.	Sa. / So.	Dr. Viktor Chlopck	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages  
Dienstbeginn an Feiertagen: 20.00 Uhr des Vortages, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzte bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) oder [wed.arztnoe.at](http://wed.arztnoe.at) bzw. [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at).

**Raiffeisenbank**  
**Pittental/Bucklige Welt**



*Mehr als eine Bank*